

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung :** vom 28. Juni 2007  
im Bürgerhaus Ascheberg  
von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:20 Uhr bis 21:55 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung :** von 21:15 Uhr bis 21:20 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl :** 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

---

---

**Anwesend :**

a) Stimmberechtigt :

Bürgermeister Jörg-Burkhard Nagel  
als Vorsitzender

GV'in Christiane Coenen

GV Christian Gill

GV Rainer Hadeler

GV'in Anke Jurgeneit

GV'in Silvia Köhler

GV Wolfgang König

GV'in Irene Kowalzik

GV Hubert Meier

GV Herbert von Mellenthin

GV Frank Pieters

GV Burghard Röwe

GV Joachim Runge

GV Dr. Jochen Scheel

GV Andreas Siebelts

GV'in Jutta Totz

GV'in Karen Zarp

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See

Herr Schekahn (KN), 12 Zuhörer/innen

---

---

Es fehlten entschuldigt : ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 15.06.2007 zu Donnerstag, 28.06.2007 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17. April 2007  
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Mitteilung des Bürgermeisters und Bericht über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kommunalwahl 2008; Übertragung von Aufgaben auf das Amt
7. Schmutzwasserangelegenheiten
  - a) Übertragung aus ZVO
  - b) Vergabe: Aufstellung einer neuen Schmutzwassersatzung
  - c) Überwachung von Abwasseranlagen; hier: Änderung der Landesverordnung
8. Ausbau der Straße Langenrade im Einmündungsbereich zur B 430
9. Aufstellung einer Kindergartensatzung (Benutzungs- und Gebührensatzung)
10. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss -
11. Neuaufstellung Flächennutzungsplan
12. Finanzierung Feuerwehrgerätehaus
13. Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans Nr. 2; 3. Änderung  
In nichtöffentlicher Sitzung:
14. Personalangelegenheiten
  - a) Einstellung einer Kindergärtnerin
  - b) Zeitarbeitsverträge
    - Reinigungskraft: Frau Engel
    - Bauhof: Herr Horn und Herr Müller
15. Bauangelegenheiten
16. Vertragsangelegenheiten
  - a) Mietvertrag (Garagen für die Feuerwehr) Gemeinde ./ Runge
  - b) Übernahme und Kostenerstattung für Wasserrohrnetz im Bereich Friedhof und Ascheberger Hof an die Gemeinde Dersau

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 5 neu Vergabepaxis des Bürgermeisters  
Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.  
TOP 10 9. Änderung des Flächennutzungsplanes – Aufstellungsbeschluss –  
wird mangels Information abgesetzt

**17 dafür**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)**

Die CDU-Fraktion beantragt, einen neuen TOP 5 einzufügen, der da lautet: „Vergabep Praxis des Bürgermeisters“.

Die AFW-Fraktion beantragt, den TOP 10 „9. Änderung des Flächennutzungsplanes – Aufstellungsbeschluss -, mangels Informationen abzusetzen.

**17 dafür**

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**TOP 3****Genehmigung der Niederschrift vom 17. April 2007****- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Zu TOP 2 muss das Abstimmungsergebnis lauten: **7 dafür, 6 dagegen, 2 Enthaltungen**

Zu TOP 7 Seite 5, 2. Absatz muss es heißen: Die Gemeindevertretung beauftragt die **Verwaltung**, die noch offenen Fragestellungen hinsichtlich der Kosten- und Satzungsstrukturen zum vorliegenden Konzept Kindergartenmachbarkeitsstudie zu klären und folgende Positionen **zu erarbeiten und dem Geschäftsausschuss zur weiteren Verarbeitung vorzulegen**:

1. eine den Gegebenheiten passende Satzung auszuarbeiten
2. eine Gebührenordnung auszuarbeiten.

Zu TOP 8, 1. Absatz letzter Satz muss es lauten: Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des **Planungs- und Bauausschusses** auf die Tagesordnung genommen werden.

**16 dafür**

**1 Enthaltung**

**TOP 4****Mitteilung des Bürgermeisters und Bericht über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertreterversammlung**

- Der Wasserdruck ist jetzt endlich wieder in Ordnung
- Bauzeitplan des Feuerwehrgerätehauses
- Zweitwohnungssteuer
- Vertrag Kinderspielstube
- Jugendfeuerwehr pflanzt Fielmannbäume: Die Kostenzusage durch die Fielmann AG von 2.000 € ist beim Jugendfeuerwehrwart eingegangen.
- Streitfall Sienknecht
- Förderung Sportstättenbau
- Reitwegenetz Hainböst/Röhrtang

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Ampelanlage B 430 Höhe Gut Ascheberg/Trocknung; verkehrsregelnde Maßnahmen und Verkehrszählung
- Aktiv-Region
- Leistungsorientierte Bezahlung für die Gemeindemitarbeiter
- Die Zwangsversteigerung Ziegeleigelände findet am 22.10.2007 um 09:00 Uhr im Amtsgericht Plön statt.
- Verhaltensvorschriften für Feuerwehren bei terroristischen Anschlägen
- Abfallentsorgung Mühlenkoppel
- Offene Punkte
- Schülerfahrtkostenbeteiligung der Eltern: Antrag Nr. 34 der CDU-Fraktion; Übernahme der Kosten durch die Gemeinde (*Anlage zum Protokoll*).

**TOP 5****Vergabepaxis des Bürgermeisters**

BGM Nagel begründet zunächst die getroffenen Entscheidungen, die er aus seiner Sicht nur zum Wohle der Gemeinde Ascheberg getroffen hat.

Der Unterzeichner wurde gebeten, den letzten Absatz des Schreibens zur Vergabepaxis des Bürgermeisters durch das Gemeindeprüfungsamt öffentlich zu verlesen (*siehe Anlage zum Protokoll*).

**Kein Beschluss**

**TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Es wurde von den anwesenden Zuhörern gefragt:

- Wurde bezüglich des Schreibens von Herrn Thorsten Holzkämper an die Gemeindevertretung über das Amt etwas beraten oder beschlossen? Die Parkplatzsituation im Marienhof „Bereich Seniorenresidenz“ ist katastrophal. Gibt es die Möglichkeit, das Parken im Wendehammer einzuschränken?
- Der Wichtelweg soll auch nach dem Auftragen einer Lehmkiesschicht noch immer unsicher sein. Somit ist die Sicherheit des Schulweges nicht gegeben. Es wird anhand einer Karte gezeigt, wo Gefahrenpunkte auf dem Schulweg sein sollen.
- In die Straße „Mühlenkoppel“ fahren öfters große Lastkraftwagen, die eigentlich zur Firma Team-Pharma wollen. Wann werden Hinweisschilder zu den Firmen im Gewerbegebiet in der Mühlenkoppel aufgestellt?
- Es gibt keine „gelben Säcke“ mehr beim EDEKA-Markt. Ist es möglich, diese irgendwo in einer gemeindlichen Einrichtung zu lagern, damit man nicht extra nach Plön ins Amt fahren muss?
- Es soll die Hecke von Herrn Henning Rathjen (Lisch) in den öffentlichen Straßenverkehr hineinragen. Dieses dementiert Herr Rathjen, der als Zuhörer anwesend war.
- Angeblich wird das Regenwasser von einigen Anwohnern für sanitäre Anlagen benutzt. Somit entziehen sie sich der Gebühren für Frischwasser.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7****Kommunalwahl 2008; Übertragung von Aufgaben auf das Amt**

Die Gemeindevertretung überträgt gemäß § 13 Abs. 2 GKWG die Aufgaben des Gemeindevorstandes und des Gemeindevorstandsausschusses auf das Amt.

**17 dafür**

**TOP 8****Schmutzwasserangelegenheiten****a) Übertragung auf ZVO****b) Vergabe: Aufstellung einer neuen Schmutzwassersatzung****c) Überwachung von Abwasseranlagen; hier: Änderung der Landesverordnung**

Der TOP 8 c wird vorgezogen und unter TOP 8 a besprochen, damit es für die Zuhörerschaft klar gemacht werden kann, worum es hier geht. Bürgermeister Nagel trägt vor, wozu die Gemeinde nach der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) verpflichtet ist. Die Gemeindevertretung ist sich einig darüber, dass dieses die Gemeinde nicht mehr alleine und ohne hohen finanziellen Aufwand erledigen kann. Aus diesem Grund wird überlegt, die Aufgaben an die ZVO, Stadt Plön oder den Abwasserzweckverband Stadt Preetz und Amt Preetz-Land zu übertragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig einen Termin für ein Informationsgespräch mit nachfolgender Reihenfolge zu unterschiedlichen Terminen zu vereinbaren:

1. ZVO
2. Stadt Plön
3. Abwasserzweckverband Stadt Preetz und Amt Preetz-Land

**17 dafür**

Der TOP 8 b hat sich erübrigt, da Informationsgespräche mit den o. g. Verbänden abgewartet werden sollen.

**Kein Beschluss**

Der TOP 8 c wurde bereits unter TOP 8 a behandelt.

**Kein Beschluss**

**TOP 9****Ausbau der Straße Langenrade im Einmündungsbereich zur B 430**

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Straßenbauamt Rendsburg und der Verwaltung einen Ortstermin zu vereinbaren.

**17 dafür**

Es wird aus der GV die Art und Weise der Ausarbeitung von Vermerken durch die Verwaltung bemängelt. Man möge bitte in Zukunft Vermerke und Ausarbeitungshinweise förmlich ausfertigen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 10****Aufstellung einer Kindertagesstätte (Benutzungs- und Gebührensatzung)**

Die Satzung über die Benutzung des Kindergartens „Am Mühlenholz“ der Gemeinde Ascheberg (Benutzungs- und Gebührensatzung) wird wie *anliegend* beschlossen.

**17 dafür**

**TOP 11****Neuaufstellung Flächennutzungsplan**

Der vorliegende Entwurf des Flächennutzungsplans sowie der Entwurf der Begründung werden durch die Gemeindevertretung gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

**17 dafür**

**TOP 12****Finanzierung Feuerwehrgerätehaus**

Die Projektkosten für das Feuerwehrgerätehaus werden auf 1 Mio. Euro (brutto) festgesetzt.

Die Projektkosten beinhalten den Abriss, die schlüsselfertige Gebäudeherstellung, die Inneneinrichtung, die Ausstattung sowie die Fertigstellung der Außenanlagen.

Die Projektkosten werden so finanziert, wie im Haushalt 2007 veranschlagt (800.000 €).

Höhere Ausgaben werden - soweit erforderlich - aus der Rücklage entnommen.

**15 dafür**

**2 dagegen**

**TOP 13****Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans Nr. 2; 3. Änderung**

Frau Zarp erklärt sich als Lebensgefährtin von Herrn Menzel gemäß § 22 GO für befangen.

In ihrer Abwesenheit stimmten für die Befangenheit

**16 dafür.**

Die Gemeindevertretung Ascheberg stimmt der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 2; 3. Änderung (hier: Überschreitung des Geltungsbereiches) zu.

**16 dafür**

Frau Zarp nimmt nach der Beschlussfassung wieder an der Sitzung teil.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jörg-Burkhard Nagel*

*Karsten Hartz*

**Anlagen**

**zu TOP 4:** Antrag CDU zur Schulfahrtkostenbeteiligung

**zu TOP 5:** Auszug des Schreibens zur Vergabepaxis

**zu TOP 10:** Benutzungs- und Gebührensatzung Kindergarten